gebäude
netzwerk
initiative

GNI-Newsletter

Aktuelles von der Gebäude Netzwerk Initiative

3/21

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten der GNI
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2021, das nun zu Ende geht, brachte das 25-jährige Bestehen der Gebäude Netzwerk Initiative mit sich. Die " eigentliche " Jubiläumsfeier wird, wie die meisten von Ihnen bereits wissen, auf Juni 2022 verschoben.

In diesem Newsletter präsentieren wir Ihnen einige Informationen und Betrachtungen über unseren Verband auf der Grundlage eines Interviews (1) mit unserem Präsidenten Sven Kuonen, das in der Novemberausgabe der Zeitschrift Intelligent Bauen veröffentlicht wurde.

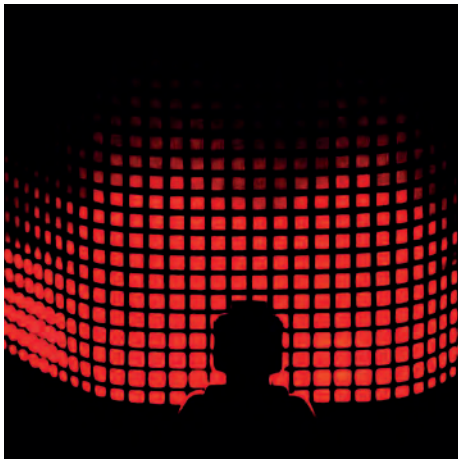
Auf den folgenden Seiten blicken wir zurück auf die Gründung des Vereins und seine erfolgreiche Entwicklung. Die Gegenwart und die Zukunft werden natürlich nicht ausser Betracht gelassen.

Ausserdem finden Sie jeweils eine Auswahl an Fotos, die einige der vielen schönen Momente innerhalb der Gebäude Netzwerk Initiative illustrieren.

Im Namen des gesamten Vorstands wünschen wir Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf die Begegnungsmöglichkeiten, die sich uns im nächsten Jahr bieten werden.

Pierre Schoeffel
Leiter der Geschäftsstelle

(1)
Das vollständige Interview finden Sie auf www.g-n-i.ch, Rubrik Publikationen/Fachbeiträge.



Wissen

Vernetzung

Energie

Rückblick

Gründung der GNI

Die GNI wurde im Juni 1996 gegründet.

Ursprünglich bedeutete „GNI“ Gebäude Netzwerk Institut. Einige grössere Akteure im Markt wollten zwecks Promotion und Information über Technologien und Intelligenz im Gebäude einen Verein gründen. Dessen Hauptaufgaben bestanden darin, ein breites Publikum allgemein verständlich über Gebäudeautomationslösungen zu informieren.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten die Ingenieurschule Bern, Landis und Staefa Schweiz, Kummler und Matter Zürich, Elektrowatt Engineering (heute Pöyry), Amstein & Walthert Ingenieure und die heutige PentaControl AG.

Schaut man sich die Namen an, stellt man fest, dass die Mitgliederkategorien schon damals weit gefasst waren, von Herstellern über Planer bis zu Schulen. Das zeigt, wie breit das Thema Gebäudeautomation (GA) ist. Nach der Vereinsgründung kamen in jeder Kategorie schnell weitere Firmen hinzu, nicht nur „Macher“ oder Ausbildungsorganisation, sondern auch Nutzer, das heisst namhafte Bauherren.

Rolf Backenecker (links) war der erste Leiter der Geschäftsstelle

Richard Staub (rechts) übernahm seine Nachfolge

GNI: Die Entwicklung

Eine interessante Mitgliederstruktur

Die Gebäude Netzwerk Initiative verfügt seit der Gründung über eine solide Struktur. Wir haben 160 Firmen-Mitglieder und eine gute Durchmischung mit:

- Herstellern, Anbietern, Installationsfirmen
- Planern
- Systemintegratoren
- Bauherren, aktiven Projektgruppen
- Schulen
- Verbänden

Dieser Mix ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die GNI. Wir vertreten keine spezifischen Interessen, sondern bieten eine Plattform. Wir vernetzten, sensibilisieren und fördern den Erfahrungsaustausch rund um die Thematik Gebäudeautomation.

Wie jeder Verein lebt auch die Gebäude Netzwerk Initiative vom Engagement ihrer Mitglieder. Und da setzen wir auch keine Grenzen – jede und jeder kann, darf und soll sich einbringen können. Bauherren tauschen sich in regelmässigen Treffen über ihre Erfahrungen aus. Aktuelle und gute Beispiele sind die IoT-Seminare, die den Erfahrungsaustausch fördern und in denen Referenten aus allen Mitgliedergruppen ihr Wissen teilen.

Rückblick

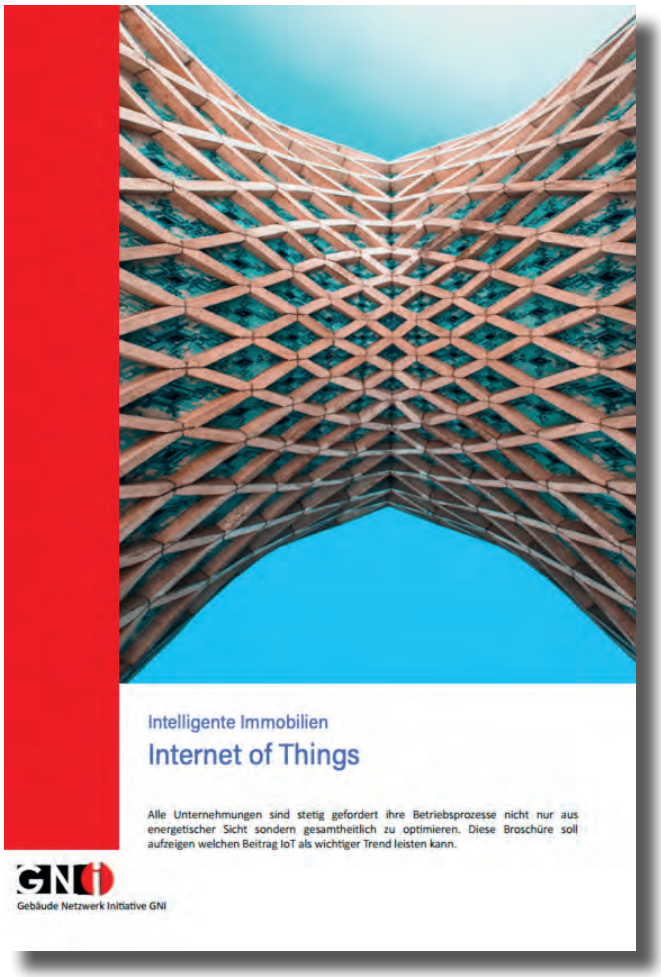
Populär by GNI: Die Feierabendseminare

Wie ihr Name schon sagt, ist es ein Ziel der GNI, die verschiedenen Akteure in der Gebäudeautomation zu vernetzen und den Erfahrungsaustausch anzuregen. Es entstand die sehr gute Idee, Feierabendseminare anzubieten, an denen Bestpractice-Objekte vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden. In den Referaten erhalten die Teilnehmer interessante technische Informationen zu den Gebäuden und den Installationen, die durch einen Rundgang ergänzt werden. Man darf behaupten, dass die GNI dieses Format zu einem Klassiker gemacht hat.

Informationen und der lockere Austausch werden sehr geschätzt. Der Verband förderte auch „neue“ Standards der GA, zuerst z. B. LON und KNX, dann BACnet. Auch wenn der Aufklärungsbedarf heute weniger gross ist, bleibt diese Aktivität wichtig. Zudem tauchen durch den technologischen Fortschritt und sich verändernde Rahmenbedingungen immer wieder neue Felder auf. Aktuell treiben uns zum Beispiel die Schlagworte Betriebsoptimierung, IoT und Smart Building um.

GNI heute

In der Erwartung einer neuen Seminarreihe

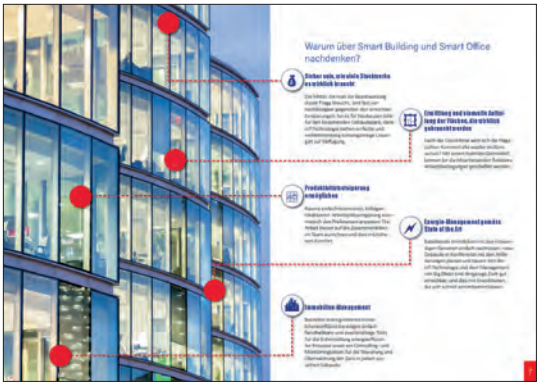


Für 2020 hatten wir eine interessante Serie von Seminaren geplant, konnten aber leider nur das erste durchführen, und zwar in den Caves de Genève. Das war im Januar. Das nächste musste bereits abgesagt werden.

Wir haben bewusst keine Online-Veranstaltungen organisiert. Gründe dafür waren, dass der Markt rasch gesättigt war, damit und der Erfahrungsaustausch in der angeregten Diskussion sowie das Networken bei den jeweils anschliessenden Aperos in der digitalen Welt nicht annähernd so gut möglich sind.

Wir haben uns auf Projekte fokussiert, die für die Mitglieder nützlich sind, wie zum Beispiel die Broschüre Betriebsoptimierung. Sie ist in der Rubrik Publikationen auf unserer Website zu finden.
Wir haben uns auch die Zeit genommen, Liegengebliebenes aufzuarbeiten, und haben die Mitglieder angefragt, uns Infos zur Datenbank zu liefern. Auch die Website wurde aufgefrischt.

Zudem haben wir haben Slots gesucht und gefunden, um Kurse physisch durchführen zu können. Wir informierten über IoT im Kurs „Neue Rollen für Bauherren und Planer“ und boten einen Kurs über Praxis und Anwendung von IoT an. Bei den Anmeldungen war allerdings eine gewisse Zurückhaltung feststellbar. Deshalb beschlossen wir, eine umfangreiche Broschüre zu IoT in digitaler Form zu veröffentlichen. Sie ist ein Erfolg und wird in den nächsten Wochen ergänzt mit Angaben über Ausschreibungsprozesse und KNX.



Die Broschüre ist gratis erhältlich auf [www.g-n-i.ch Rubrik Publikationen](www.g-n-i.ch)

GNI – Blick in die Zukunft

Wo könnten wir in 10 Jahren stehen?

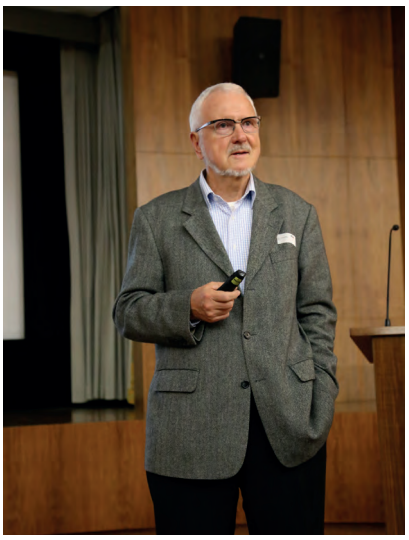
Ist es ein Wunschtraum? Es wäre sinnvoll, dass wir weniger argumentieren und uns rechtfertigen müssen. Allen ist heute klar, dass ein Gebäude Strom und Wasser braucht; aber eine vernetzte und intelligente Steuerung… Bis dahin sollte endlich die Konvergenz der Gewerke stattgefunden haben.

Was aber klar ist, ist dass die einzige Konstante der stetige Wandel ist. Neue Themen werden kommen und wir werden in 10 Jahren auf IoT und Smart Building zurückblicken wie heute auf proprietäre, geschlossene Systeme.

Unter diesem Aspekt wagen wir zu behaupten, dass ein Punkt der GNI konstant bleibt: Dass unsere Mitglieder sich für die Technik im Gebäude interessieren und den Bedarf an Vernetzung und Austausch mit Gleichgesinnten haben, sich engagiert an neuen Aufgaben beteiligen und ihre Erfahrungen teilen wollen. Wir rechnen hier mit gesunder Ansteckung, so dass sich die Begeisterung der heutigen Teams innerhalb der GNI weiterverbreitet.

GNI – Die Personen

Präsidenten und Leiter der Geschäftsstelle



Hans Rudolf Ris

Peter Scherer

Sven Kuonen

- Max Felser wurde als erster Präsident gewählt.
- Sein Nachfolger war Hans Scheitlin, der im neuen Jahrtausend das Amt übernahm.
- Als dritter Präsident amtierte Hans Scheitlin.
- Niklaus Degunda, übernahm die Leitung des Vorstands ab 2004.
- Ihm folgte drei Jahre später Hans Rudolf Ris der dem Verband seinen neuen Namen gab und bis 2014 als Präsident amtierte.
- Sein Nachfolger war Peter Scherer bis zur Generalversammlung vom 11.05.2021.
- Der aktuelle Präsident ist Sven Kuonen

Insgesamt haben drei Geschäftsführer das 'Boot' auf Kurs gehalten:

Rolf Backenecker: 1996 - 2000

Richard Staub: 2000 - 2010

Pierre Schoeffel: 2010

GNI – Impressionen

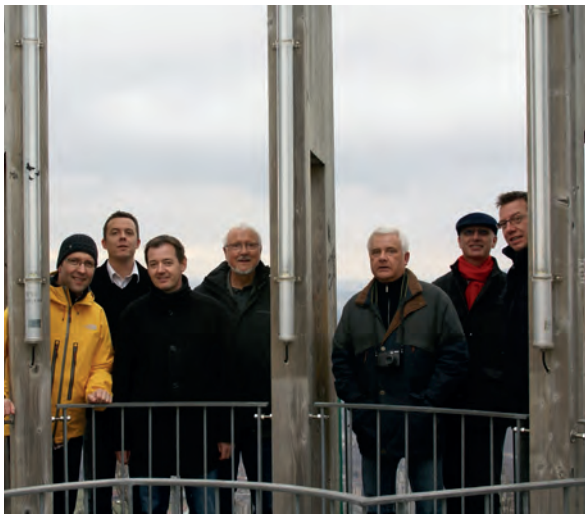
Einige schöne Momente

Rolex Learning Center

Prime Tower II, Ernst & Young

DigitalSTROM

Abegg-stiftung, Riggisberg



Gurten: Strategie-Meeting des Vorstands

GNI – Impressionen

Einige schöne Momente

Green Building Novartis

EM, Renens

METAS, Wabern

Musée Olympique, Lausanne

GNI – Impressionen

Einige schöne Momente

ZOO, Zürich

Zentralbibliothek, Zürich

BACnet-Schulung

GNI-GV, Electro-Tec

Zumtobel, Zürich

Wir wünchen Ihnen

frohe Festtage